

**Mit 20 Fingern auf 88 Tasten –  
Online-Konzert des Pianoduos Blaak aus der Landesmusikakademie NRW am 19.7.2020 um 15:00 Uhr**

Nach dem großen Erfolg des ersten Livestream-Benefizkonzerts aus dem Probensaal der Landesmusikakademie NRW in Heek gehen die Akademie und AudiVidual, das Stream-Team im Tonstudio am Steinweg, wieder auf Sendung. Am **Sonntag, 19. Juli**, spielt das niederländische **Pianoduo Blaak** ab **15:00 Uhr** ein gleichermaßen unterhaltsames wie anspruchsvolles vierhändiges Programm. Auf dem Flügel erklingen Gioacchino Rossinis Ouvertüre zu „La gazza ladra“ („Die diebische Elster“), vier Sätze aus Georges Bizets „Jeux d'enfants“ („Kinderspiele“) op. 22, der Danse macabre von Camille Saint-Saëns sowie drei der Sechs Stücke op. 11 von Sergej Rachmaninow. Das etwa 40-minütige Konzert kann von Musikfreunden kostenlos auf der Facebook-Seite der Akademie unter [www.facebook.com/LMA.NRW/live/](http://www.facebook.com/LMA.NRW/live/) verfolgt werden.

30 Prozent der Einnahmen dieses Online-Konzerts werden an die Hilfsorganisation **MUSCEEE** – Music for Social Cultural Educational and Economic Empowerment in Uganda gespendet. Die Bankverbindung wird während des Konzerts eingeblendet. Die Organisation hat in einem Elendsviertel in Uganda eine Musikschule und eine Brass Band gegründet, wo momentan circa 80 Kinder unterrichtet werden. Sie gehen nicht nur für den Musikunterricht in die Organisation, sondern essen zusammen, unterhalten sich und lernen so in Gruppen auch ihre sozialen Kompetenzen. Informationen über die Hilfsorganisation gibt es unter [www.facebook.com/MUSCEEE/](http://www.facebook.com/MUSCEEE/).

Die Brüder **Martijn und Stefan Blaak** studierten bei Fred Oldenburg und Pierre Ruhlmann an der Messiaen Academie (Enschede, NL) und bei Ton Hartsuiker (Utrecht, NL), einem renommierten Interpreten für neue Musik. Sie schlossen Ihr Studium „cum laude“ ab. Die beiden Musiker gewannen verschiedene nationale und internationale Preise. Martijn und Stefan Blaak sind gern gesehene Gäste bei internationalen Musikfestivals, beispielsweise beim Grachtenfestival Amsterdam, beim Sächsischen Mozartfest, beim Musikfestival „Aix-en-Provence“, beim Festival „La Settimana d’Arte di Cecina“ in Italien und beim „Green Lake Festival“ in Chicago, USA. Konzerte mit verschiedenen Sinfonieorchestern gehören ebenso zum Programm der beiden Pianisten wie Radio- und Fernsehaufnahmen. Sie spielten die Uraufführungen von David Rowlands „Quadrivium“ und Francis Shaws „Manic Obsessions“, die vom WDR und vom Bayerischen Rundfunk aufgezeichnet wurden. Konzerttourneen führten sie durch die großen Konzertsäle Europas, wo sie inzwischen regelmäßig gastieren.



Die Brüder Martijn und Stefan Blaak bestreiten am Sonntag ein Livestream-Konzert aus der Landesmusikakademie NRW. (Foto: Pianoduo Blaak)

Die **Landesmusikakademie NRW** wirkt seit 1989 für ganz Nordrhein-Westfalen als Veranstalterin musikalischer Fort- und Weiterbildungen, als Bildungsstätte und Probenort sowie als Vernetzungspartnerin und Projektträgerin. Sie wird vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft institutionell gefördert und bildet mit Kursen, Lehrgängen, Tagungen, Konzerten und Projekten einen Knotenpunkt musikalischer Arbeit in Nordrhein-Westfalen. [www.landesmusikakademie-nrw.de](http://www.landesmusikakademie-nrw.de)

Pressekontakt:  
Sabine Lahl, M.A.  
Medienreferentin  
Landesmusikakademie NRW  
„Burg Nienborg“ in Heek / Kreis Borken e.V.  
Steinweg 2  
48619 Heek-Nienborg  
Tel. +49(0)2568 9305-18  
Fax +49(0)2568 9305-90  
[sabine.lahl@lma-nrw.de](mailto:sabine.lahl@lma-nrw.de)  
[www.landesmusikakademie-nrw.de](http://www.landesmusikakademie-nrw.de)